



Pfarrgemeinde Breitensee
Laurentiusplatz 2
1140 Wien
www.pfarre-breitensee.at

Pastoralkonzept der Pfarre Wien-Breitensee

gemäß PGO 3.2.e

Präambel

Wir richten unser pastorales Handeln am Evangelium Jesu Christi aus, das uns immer wieder neue Leitlinie und Kraftquelle ist:

- *Christus ist das Haupt des Leibes, der Leib aber ist die Kirche. (Kol 1, 18)*
- *Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen. (1 Petr 2,5)*
- *Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. (1 Petr 4,10)*

In diesem Sinn verstehen wir uns als lebendiger, auf Christus bezogener Organismus. Wir wollen nach innen und nach außen wirken. Jeder und jede von uns ist aufgerufen und eingeladen, Zeugnis zu geben und Licht zu sein. Wir schätzen die Werte der Tradition und sind zugleich bereit, Neues zu wagen und lebendige Zeichen der Zuversicht zu sein.

Pfarre

Die Pfarre zum heiligen Laurentius in Wien-Breitensee wurde am 11. Februar 1899 errichtet. Die Kirche wurde im neugotischen Stil erbaut und stellt einen zentralen Identifikationspunkt des „Grätzels“ Breitensee dar.

Der Kirchweihstag ist der 8. Oktober 1898, daher feiern wir Anfang Oktober unser Pfarrfest, den „Tag der Pfarrgemeinde“.

Seit kurzem bilden wir mit der Pfarre Penzing und der Pfarre Akkonplatz einen Entwicklungsraum und bemühen uns um Offenheit und Zusammenarbeit.

Wir sind eine lebendige Pfarre, die in vielen Bereichen von Ehrenamtlichen getragen wird, die vieles eigenverantwortlich planen und umsetzen. Darin drückt sich auch das allgemeine Priestertum aus. Es gibt verschiedenste Gruppen, die sich intensiv in die Pfarre einbringen. Mit Angeboten in und außerhalb der Kirche schaffen wir Möglichkeiten, Kontakt mit Menschen aufzubauen.

Personen

Pfarrer Mag. Georg Fröschl ist hier der fünfte Pfarrer. Hauptamtlich in der Seelsorge sind neben einem Aushilfskaplan noch zwei Pastoralassistentinnen angestellt. Zwei ehrenamtliche Diakone unterstützen die Arbeit in der Pfarre. Für eine gute Organisation und gelingende Kommunikation sorgen die Mitarbeiterinnen in der Pfarrkanzlei.

Liturgie und spirituelle Angebote

Unsere Liturgie ist vielfältig, ein Raum, in dem sich viele persönlich einbringen können. Die Gestaltung soll würdig und menschnahe zugleich sein. Neben der Eucharistie, die besonders am Sonntag den Mittelpunkt unseres Gemeindelebens darstellt, feiern wir unseren Glauben auch in anderen Gottesdienstformen. Es ist uns wichtig, durch eine intakte Infrastruktur ein gutes Feiern zu ermöglichen (Pflege der Kirche, Mikrofone, Lautsprecher, Beleuchtung usw.) und das Bedürfnis nach Ästhetik nicht zu übersehen.

Durch Einkehrabende, Bibelrunden, Abende der Barmherzigkeit usw. wollen wir versuchen, unseren Glauben lebendig weiterzugeben und auf Menschen zuzugehen.

Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit

Große Sorgfalt legen wir in die Vorbereitung auf die Sakramente (Taufgespräche, Erstkommunion, Firmvorbereitung, Ehevorbereitung). Zusätzlich bieten wir Möglichkeiten für die Glaubensvertiefung an.

Besonderes Augenmerk legen wir auf Angebote für Familien und Kinder. Sie finden sowohl einen Platz in der Messe, als auch einen Ort im Pfarrheim, wo sie sich treffen können.

Die Projekte der Pfarrgruppierungen unterstützen und bewerben wir.

Wir erreichen eine große Anzahl von Personen durch unsere Medien (Homepage, Facebook, Schaukästen, Pfarrblatt) und durch Aktivitäten wie Märkte und Bildungsangebote.

Neuzugezogene sind uns willkommen.

Durch gute Zusammenarbeit mit der Pfarrschule Josefinum und dem Pfarrkindergarten erreichen wir viele Familien.

Caritas

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Pastoral besteht in der Caritasarbeit. Wir erhalten unser Lokal in der Sampogasse, um Menschen in ihren verschiedenen Notsituationen mit Nahrung und Kleidung zu unterstützen. Die monatliche Caritas-Sprechstunde bietet den im Pfarrgebiet wohnenden Bedürftigen eine Möglichkeit zu Aussprache und Unterstützung.

Pfarrschule und Kindergarten

Der Pfarrkindergarten und die Pfarrschule Josefinum sind für uns wichtige Einrichtungen, die wir mit allen unseren Möglichkeiten fördern.

Gebäude

Die zur Pfarre gehörenden Gebäude sind als notwendige Infrastruktur Teil unserer Verantwortung. Es sind die Kirche, der Pfarrhof, das Pfarrheim, wo auch der Kindergarten untergebracht ist, und die Pfarrschule Josefinum. Für die Belange unserer beiden Miethäuser ist eine Hausverwaltung zuständig.

Eine große Aufgabe ist die Sorge um die Kirche, deren Renovierung uns noch einige Jahre beschäftigen wird.